



Naturkundliche Frühlingswanderung in der Fränkischen Toskana.

Bei kaltem Wind und trübem Wetter konnten Katrin und Werner Schnabel 18 Wanderlustige in Tiefenellern begrüßen. Obwohl der Frühling in diesem Jahr sehr lange auf sich warten ließ, gab es bereits viele Frühlingsblüher zu sehen. Besonders beeindruckend ist immer wieder das satte Grün des Bärlauchs nach einer langen Winterzeit. Der stetig ansteigende Weg führte die Gruppe über den Gänsberg zum Gügel. Genau zur Mittagszeit konnte man auf der Giechburg sein Mittagessen einnehmen. Gut gestärkt traten die Wanderer den Heimweg an. Es war ihnen auch noch ein "Highlight" versprochen worden. Und das war es auch: eine Wiese voller prächtiger Küchenschellen.

Im letzten Jahr wurde diese Magerwiese beweidet und entbuscht. Dadurch konnten sich die geschützten Blumen besonders gut entwickeln und vermehren. Am Ziel in Tiefenellern angelangt, waren sich die Wanderer einig: es war trotz der Kälte sehr schön. Wir haben viel gesehen und erfahren und die Wanderung hat uns gut getan.

Katrin Schnabel

Noch ein Hinweis:

Ein Urwald entsteht, so heißt die nächste Wanderung. Sie führt um das Naturschutzgebiet Lohntal.

Termine sind Samstag, 29.Juni und Sonntag 30.Juni, jeweils um 13:00Uhr.

